

MB Bärerle und Ricoh konzipieren Online-Produktionssystem für Activoris GmbH

„Knöpfchen drücken – und das war’s!“

Die Activoris Medizintechnik GmbH (Gemünden/Wohra) ist ein innovatives Dienstleistungsunternehmen für die pharmazeutische Auftragsproduktion, Med-tech-Entwicklung sowie strategische Beratung für Medizintechnik-, Diagnostika- und Pharma-Unternehmen. Das noch junge Unternehmen ist als Exit eines Medizintechnikunternehmens im Jahr 2014 von Dr. Stefan Degenhardt sowie Axel Fischer gegründet worden und beschäftigt heute 13 Mitarbeiter.

Schwerpunkt liegt auf der Auftragsfertigung von Medizinprodukten sowie deren Entwicklung und Zulassung. Activoris gilt auf diesem Gebiet als Spezialist, um die notwendigen regulatorischen »Leitplanken« zu setzen, damit die entsprechenden Merkmale für eine CE-Konformität innova-



Ein modern konzipierter Gebäudekomplex in Gemünden ist seit 2016 Firmensitz der Activoris Medizintechnik GmbH.

tiver Medizinprodukte erfüllt werden. Neben diesem Kerngeschäft hält man noch diverse Beratungsmandate bei verschiedenen Unternehmen im Pharmabereich. Die Kunden sind etablierte Unternehmen sowie innovative Start-

ups im Life-Science-Umfeld, die durch die Outsourcing-Services von Activoris höhere Flexibilität, Kosteneffizienz und einen schnelleren Marktzugang erreichen.

Inhouse-Produktion forcieren

Ein weiterer Kernbereich von Activoris ist die Kommissionierung von Packungsbeilagen. Hierbei werden Patienteninformationen, Diagnostik-Reagenzienflaschen und Packungsbeilagen zusammengebracht. In der Vergangenheit ließ man die Packungsbeilagen dabei extern produzieren. »Wir wollten diesen Teilprozess zu uns ins Haus holen, um eine maximale Sicherheit in der Produktion bei gleichzeitiger Kostenersparnis gewährleisten zu können. Zugleich war es uns wichtig, dabei händische Eingriffe auf ein Minimalmaß zu



Die Online-Produktionslösung bei Activoris zeichnet sich durch ihren hohen Automatisierungsgrad bei geringen Rüstzeiten aus.

senken«, erläutert Dr. Thomas Julien, Director Pharma and Diagnostic Operations bei Activoris, den Ausgangspunkt der Investition.

Anzuschaffen galt es nun ein Digitaldrucksystem mit passendem Falzsystem. Den Kunden, für den die Medikamente mit den Packungsbeilagen zusammengestellt wurden, kannte MB Bäu-erle bereits und gab aufgrund der guten Erfahrungen eine entsprechende Empfehlung an Activoris. Die Aufgabenstellung bestand darin, 300 bis 400 Druckaufträge von Packungsbeilagen



Die Activoris-Gründer Dr. Stephan Degenhardt (CFO, l.) und CEO Axel Fischer.

pro Monat mit einer Grammatur von 70 bis 80 g/m² möglichst effizient produzieren zu können. Die Druckjobs sind dabei produkt- und chargenspezifisch und umfassen in der Regel vier Sprachen mit zwei Bogen.

Hochautomatisierte Individuallösung

In Zusammenarbeit mit der SBV GmbH, dem in Bielefeld ansässigen Distributor für Ricoh-Digitaldrucksysteme, gelang es, eine

genau auf Activoris zugeschnittene Gesamtlösung zusammenzustellen. Die Wahl fiel auf das Produktionsdrucksystem Ricoh Pro 8200 S, das sich durch Zuverlässigkeit und sehr gute Druckqualität auszeichnet. Durch die geringe Fixiertemperatur wird zudem Energie gespart und außerdem eine gute Weiterverarbeitbarkeit erreicht, da das Papier nicht so stark strapaziert wird. Auch entstehen weniger Ausdünstungen, was gerade bei kleineren Produktionsräumen relevant ist.

Für das Falzen der Packungsbeilagen ist das vollautomatische Falzsystem prestigeFold Net 52 online an das Digitaldrucksystem angebunden. Da das System bei Activoris für die Herstellung ganz bestimmter Produkte eingesetzt wird, ist die direkte Online-Anbindung an die Druckmaschine die ideale Lösung für das Unternehmen. Die Übernahme der Bogen vom Drucksystem in die Falzeinheit erfolgt dabei durch den speziellen Ausrichttisch ART 52, welcher Bogen einer Länge von bis zu 132 cm verarbeitet. Die Falzmaschine verfügt über sechs Falztaschen im



Der Ausrichttisch ART 52 des Falzsystems ist speziell für die Übernahme der Bogen aus dem Ricoh-Digitaldrucksystem konzipiert.

ersten und vier Falztaschen im zweiten Falzwerk. Gerade durch die Vielzahl an kleinauflagigen Jobs ist die durchgehende Automatisierung für Activoris von hoher Bedeutung. So ist es die Regel, dass das Maschinensystem 8x täglich umgerüstet wird. Der hohe Automatisierungsgrad der prestigeFold Net 52 trägt diesen Anforderungen in vollem Umfang Rechnung. So stellen sich die Lineale am Ausricht- und Schrägrollentisch ebenso automatisch ein, wie die Falzwalzen und Falztaschen mit Bogenweichen. »Das einfache Maschinenkonzept und die schnelle Inbe-

triebnahme haben uns von Anfang an überzeugt – ein ringsum rundes Projekt«, stellt Geschäftsführer Axel Fischer die ersten Erfahrungen mit der Komplettlösung dar. Dr. Thomas Julien ergänzt: »Wir haben einfach durch ›machen‹ gelernt, was bei diesem einfachen Maschinenkonzept kein Problem ist. Wir haben es geschafft, so wenig Eingriffe wie möglich bei der Produktion vorzunehmen: Einfach Knöpfchen drücken – und das war's!«

Die gängigen Standardfalzarten sind bereits im bedienerfreundlich angeordneten Touchscreen-Display hinterlegt. Wiederhol-Jobs können im Jobspeicher abgelegt und somit jederzeit kurzfristig wieder aufgerufen werden, was bei Activoris regelmäßig genutzt wird. Gerade auch für die verschiedenen Bediener ist dies eine große Erleichterung, da es sich hier oftmals um Quereinsteiger handelt. Ausgelegt werden die fertig gefalzten Packungsbeilagen in der Stehendbogenkleinformatauslage SKM 36. Diese vermeidet prozesssicher ein Aufspringen der klein gefalzten Produkte.

Genügend Platz für Wachstum

Die Zukunft hat man bei Activoris fest im Blick. So zeigt Axel Fischer erfreut auf das benachbarte Grundstück mit dem Hinweis, dass man sich dieses bereits gesichert habe um zukünftige Ausbaumöglichkeiten schnell umsetzen zu können.

Activoris Medizintechnik
Tel. 0 66 91 / 9 79 90-0
MB Bäuerle
www.mb-bauerle.de



Erfolgreiche Projektumsetzung (v.l.): Dr. Thomas Julien (Activoris), Sebastian Scheel (MB Bäuerle), Burkhard Dörmann (SBV GmbH) und Steffen Köber von Ricoh.